



Deutsche Gesellschaft
für Hauswirtschaft e.V.



IFHE
INTERNATIONAL FEDERATION
FOR HOME ECONOMICS

21. März 2023

VDOE-Blog „Oecotrophologie in der Praxis/Wissenschaft“ International Federation for Home Economic (IFHE) – “Quality of life for all”

„Lebensqualität für alle“ – das hat sich die International Federation for Home Economics (IFHE) auf ihre Fahnen geschrieben. Über alle Unterschiede hinsichtlich Kultur und Wohlstand hinweg gibt es für alle Menschen eine Gemeinsamkeit: Haushalte und Familien spielen die entscheidende Rolle bei der Gestaltung des Alltags, des Konsums und des Lebensstils und haben somit einen entscheidenden Einfluss auf die Lebensqualität aller Menschen. Hauswirtschaftliches Know-how wird gebraucht, um Lebensbedingungen zu schaffen und zu verbessern und den vielfältigen Herausforderungen unserer heutigen Welt zu begegnen. Schon vor über 100 Jahren haben Menschen mit Weitblick erkannt, dass der Austausch von Ideen und die Diskussion von Problemen über Ländergrenzen hinweg die eigene Arbeit befruchten kann. Sie erkannten, dass internationale Arbeit Strukturen und Netzwerke braucht. So wurde die IFHE 1908 in der Schweiz als Zusammenschluss von Einzelpersonen und hauswirtschaftlichen Verbänden auf allen fünf Kontinenten gegründet. Die IFHE ist die einzige weltweite Organisation für Fragen rund um Hauswirtschaft – mit einem Fokus auf die Bereiche Forschung und Bildung.

Das oberste Ziel des Verbandes ist es, die Lebensqualität von Haushalten und Familien weltweit zu verbessern, indem sie mit ihren Ressourcen im Alltag verantwortlich umgehen. Dazu ist es notwendig, die hauswirtschaftliche Bildung zu fördern. Weitere Ziele sind die Vernetzung von Expertinnen und Experten der Hauswirtschaft und Haushaltswissenschaften, der wissenschaftliche Austausch sowie die Anerkennung ihrer Arbeit in Wirtschaft und Gesellschaft auf allen Kontinenten.

Eine starke Gemeinschaft

Weltweit hat die IFHE etwa 800 Einzelmitglieder und 50 Mitgliedsorganisationen aus 66 Ländern. In Deutschland hat der Verband etwa 80 Einzelmitglieder und sieben Mitgliedsverbände. Für die inhaltliche Arbeit in der IFHE sind die von der UN-Vollversammlung verabschiedeten Ziele zur nachhaltigen Entwicklung (die Sustainable Development Goals, kurz SDGs) von großer Aktualität. Die IFHE hat als Nichtregierungsorganisation (NGO) den beratenden Status (Consultative Status) gegenüber der UN inne und bringt dort regelmäßig Resolutionen ein. Der alle vier Jahre von der IFHE organisierte Welthauswirtschaftskongress fand im letzten Jahr, coronabedingt um zwei Jahre verschoben, in Atlanta, USA, unter dem Motto „Soaring Towards Sustainability“ statt.

Dieser Kongress hat in seinen Präsentationen und Vorträgen unterstrichen, dass es Lösungen für die globalen Herausforderungen unserer Zeit nur mit und durch Haushalte und Familien geben kann. Im nächsten Jahr wird Irland vom 24. bis 29. Juni 2024 Gastgeber des nächsten internationalen Kongresses sein.

Regionale und globale Vernetzung

Um Informationen und Netzwerke regional zu bündeln und zu stärken, wurde 2018 in Osnabrück die Vertretung der IFHE in Europa gegründet, die European Association for Home Economics (EAHE). Sie veranstaltet neben Fachtagungen beispielsweise regelmäßig Brown-Bag-Seminare. Die 45-minütigen Online-Treffen zur Mittagszeit, dienen dem Austausch zu fachlichen Themen, sich gegenseitig kennen zu lernen und besser zu vernetzen.

Die Deutsche Sektion des Internationalen Verbandes für Hauswirtschaft, gegründet 1979, koordiniert die Verbindung der deutschen IFHE-Mitglieder zum internationalen Netzwerk. Organisatorisch ist die Deutsche Sektion der IFHE als „Beirat für internationale Fragen“ ein Gremium der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh). Der Beirat setzt sich aus gewählten Delegierten der Einzelmitglieder der IFHE und aus Delegierten der hauswirtschaftlichen Mitgliedsverbände der IFHE zusammen. Zwei Mal pro Jahr treffen sich die Mitglieder des Beirates, um an den Zielen der IFHE in Deutschland zu arbeiten. Der Beirat unterstützt die IFHE in ihren Aufgaben als NGO durch Teilnahme an Konferenzen beispielsweise der Vereinten Nationen (UN), mit Beiträgen zu Workshops und durch Mitarbeit an Resolutionen. Der Beirat für Internationale Fragen vertritt somit die Interessen der deutschen Hauswirtschaft und Haushaltswissenschaften auf internationaler Ebene. Umgekehrt versucht die Deutsche Sektion Ziele der IFHE auf die deutsche Ebene zu übertragen und anzupassen. Die Deutsche Sektion ist somit das Verbindungsglied zwischen Weltverband, der europäischen Ebene und der deutschen Hauswirtschaft.

Auch der VDOE ist Mitglied in der IFHE. Die Mitglieder des VDOE profitieren direkt von den Informationen aus dem internationalen Verband und eine Vertreterin des VDOE kann über den Beirat unmittelbar die Interessen der VDOE-Mitglieder einbringen. Der VDOE ist somit Teil eines internationalen Netzwerkes mit Expertinnen und Experten auf dem Gebiet Haushalt und Familie. Hier werden Zukunftsfragen der Menschheit diskutiert, von der Frage, wie wir in Zukunft leben wollen und wie Haushalte und Familie bei den anstehenden Transformationen unterstützt werden können bis zu der Herausforderung, wie diese Fragen im Bereich Bildung und in Rahmen von Projekten aufgegriffen und bearbeitet werden können.

Welthauswirtschaftstag

Der jedes Jahr am 21. März begangene Welthauswirtschaftstag geht auf Initiative der IFHE zurück. Er bietet weltweit Anlass für Aktionen und Veröffentlichungen, um die Hauswirtschaft in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung sichtbar zu machen. Die Deutsche Sektion der IFHE hat zum zweiten Mal einen Wettbewerb zum Welthauswirtschaftstag ausgeschrieben. Passend zum Motto des Welthauswirtschaftstages 2023 „Gewusst wie: Ressourcen schonen und Müll vermeiden“



wurden Good-Practice-Beispiele gesucht, die zeigen, wie sich mit hauswirtschaftlichen Kompetenzen Ressourcen schonen und Abfall vermeiden lassen. Ebenso hat sie zu diesem Anlass ein Positionspapier veröffentlicht, um auf das große und noch nicht ausreichend genutzte Potential der Hauswirtschaft, zu einer Reduzierung des Ressourcenverbrauchs beizutragen, aufmerksam zu machen. Das Positionspapier enthält Fakten zum Ressourcenverbrauch in privaten Haushalten und hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbetrieben und Orientierungshilfen, wie Haushalte ein umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement umsetzen können. Hauswirtschaft reagiert auf veränderte Bedingungen in allen Lebensbereichen und kann – aktiv – das persönliche und gesellschaftliche Umfeld mitgestalten. Der Vorstand der IFHE hat auch bereits das Motto des Welthauswirtschaftstag 2024 festgelegt: "Home Economics 3.0: A Critical Update".

(Foto: IFHE, <https://www.vdoe.de/international-federation-for-home-economics-ifhe-quality-of-life-for-all/>)

Globale Stärke durch gemeinsame Ziele

Ein Beispiel für eine der internationalen Kooperationen der Deutschen Sektion ist die über fünfundzwanzigjährige Partnerschaft mit der Tansanischen Hauswirtschaftsgesellschaft (TAHEA – Tanzania Home Economics Association) in der Region Mwanza am Viktoriasee. Einige Studierende aus Deutschland hatten bereits die Gelegenheit, dort ein Praxissemester zu verbringen und neben Einblicken in eine andere Kultur erste Erfahrungen mit Feldstudien für ihre Bachelorarbeiten zu sammeln. Auf drei Studienreisen haben deutsche IFHE-



Mitglieder die Arbeit der TAHEA kennengelernt. Momentan laufen auch gemeinsame Forschungsprojektanträge. Ganz wichtig ist die Spendenaktion „Mut machen mit Moneten“ für den Waisen-Fond der TAHEA. Diese Spendengelder ermöglichen Jugendlichen den Schulbesuch, so dass diese zumindest einen mittleren Bildungsabschluss erwerben können und bessere Chancen für den Zugang zu einer Berufsausbildung oder Studium haben. Dieses Jahr beenden zwei über diesen

Fonds über viele Jahre geförderte Studenten voraussichtlich ihr Hochschulstudium.

Die Mitglieder des IFHE haben vielfältige Möglichkeiten, ihre Expertise in dieses einzigartige Netzwerk einzubringen. Gesellschaften weltweit stehen vor großen Herausforderungen und die IFHE bietet Plattformen, um die Zukunft mitzugestalten. Der Blick über den eigenen Tellerrand bei globalen Themen erweitert den Horizont, kann die eigene Arbeit bereichern und inspirierend wirken. Unbezahlbar sind die menschlichen Begegnungen und der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen im internationalen Kontext. Denn bei allen nationalen Unterschieden verfolgen die Hauswirtschaft und die Haushaltswissenschaften weltweit auf dem gesamten Globus mit fundiertem Fachwissen und großer Leidenschaft gemeinsame Ziele.

Weiterführende Informationen:

- International Federation for Home Economics: www.ifhe.org, zur European Association for Home Economics und den Brown Bag Seminars unter <https://eahe.ifhe.ch/>
- Deutsche Sektion der International Federation for Home Economics: <https://www.dghev.de/was-wir-leisten/deutsche-sektion-der-international-federation-for-home-economics>
- Orphan Fund: <https://www.dghev.de/was-wir-leisten/deutsche-sektion-der-international-federation-for-home-economics/orphan-fund>
- Welthauswirtschaftstag 2023 und zum Positionspapier: https://www.dghev.de/fileadmin/user_upload/300_Organisation/340_Beirat_fuer_Internationale_Fragen/Positionspapier_zum_WHED_2023.pdf
- International zum Welthauswirtschaftstag: <https://www.ifhe.org/events/world-home-economics-day>



Verfasserin: Dipl. oec. troph. Gabi Börries

Dipl. oec. troph. Gabi Börries war nach ihrem Studium in Gießen und längeren Auslandsaufenthalten wissenschaftlich und in der Lehre unter anderem am Helmholtz-Zentrum für Gesundheit und an der TU in München tätig. Nach dem Studium des Lehramts an beruflichen Schulen folgte ein langjähriges Engagement bei einer Stiftung für Ernährungsforschung. Seit 2017 ist sie Dozentin in der Ökotrophologie an der Hochschule Osnabrück. Mitglied beim VDOE ist Gabi Börries seit über 30 Jahren, von 2010 bis 2018 war sie im Vorstand. Sie ist stellvertretende Sprecherin der Deutschen Sektion der IFHE.